

Abschlussbericht

Michael Zwanziger

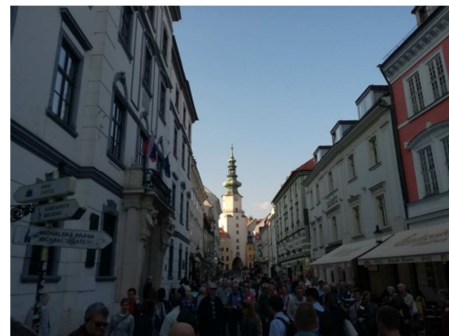
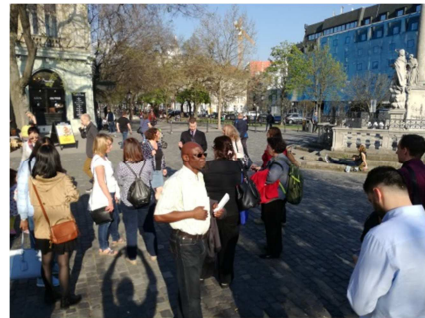
Die University of Economics in Bratislava (UEBA) veranstaltete vom 3.-7. April 2017 ihre 4. International Week. An dieser Veranstaltung nahm ich im Rahmen einer Erasmus+ Staff Mobility als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Lern-Innovation der FAU teil.

Montag: Welcoming address, Campus tour, Presentation of participant's home institutions, Visit of historical centre of Bratislava

Nach Ankunft und Registrierung wurden alle Teilnehmer der International Week vom Rektor der UEBA, Prof. Ferdinand Daňo, PhD., begrüßt. Im Rahmen der Begrüßungsveranstaltung sprach auch der georgische Botschafter in Bratislava, H.E. Prof. Revaz Gachechiladze, anlässlich des jüngst erfolgten Beitritts Georgiens zur EU. Anschließend an die Begrüßung wurden Campustouren angeboten. Am Nachmittag stellten sich die Teilnehmer gegenseitig vor und präsentierten ihre Heimatorganisationen. An der International Week nahmen



19 Personen aus 14 Nationen, darunter auch 3 Teilnehmer aus nicht-EU Staaten (China, South Africa, Mauritius) teil. Die Verständigung fand auf Englisch statt. Abschließend bestand das Angebot einer geführten Stadtführung durch die historische Altstadt von Bratislava.



Dienstag: Workshop Time Management, Welcome Dinner

Nachdem am Dienstagmorgen alle Teilnehmer vor dem Haupteingang der UEBA für ein Gruppenfoto zusammengekommen waren, fand der erste Workshop der International Week statt. Der Referent, Peter Rusiňák von der American Chamber of Commerce, präsentierte das Thema Time Management sehr anschaulich und interaktiv. Am Abend fand ein gemeinsames Abendessen zusammen mit allen Teilnehmern der International Week und Mitgliedern der Universitätsleitung statt.



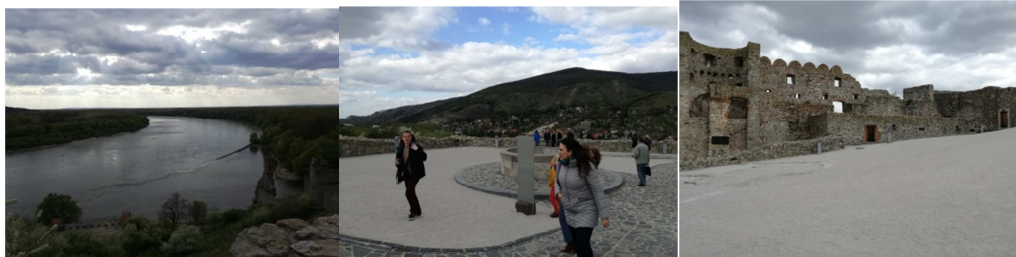
Mittwoch: Workshop Managing Teams

Der zweite Workshop der Woche war dem Thema Managing Teams gewidmet. Referent war wieder Peter Rusiňák, der aufbauend auf dem Vortagesworkshop sehr anschaulich und mit viel Gruppenarbeit vermittelte worauf bei der Bearbeitung von Arbeiten im Team geachtet werden sollte. Besonderes Augenmerk lag auf der begrifflichen Unterscheidung zwischen Gruppe und Team.

Donnerstag: Workshop Problem Solving & Decision Making, Trip to Ruin of Devin

Problem Solving & Decision Making war der dritte Workshop der Woche, den ebenfalls Peter Rusiňák leitete. Das Thema Problem Solving & Decision Making rundete dabei die drei Workshops insgesamt ab, indem hierbei der Prozess des Problemlösens sehr anschaulich aufgeschlüsselt wurde und gezeigt wurde an welcher Stelle dieses Prozesses Entscheidungen erforderlich sind. Auch dieser Workshop fand wie auch die anderen beiden auf Englisch statt und war mit vielen interaktiven Elementen methodisch sehr gut aufbereitet.

Für den Nachmittag war ein Ausflug zur Ruine Devin organisiert. Devin war eine strategisch wichtige Burg, von deren Ruine aus man auch heute noch auf drei Länder, Slowakei, Österreich, Tschechien, blicken kann.



Freitag: Round-up session

Zum Abschluss der Woche fand am Freitagvormittag in einem Konferenzzimmer der Aula der EUBA eine Round-up Session statt. Boris Mattoš, Vice-Rector for International Relations, fasste die Woche inhaltlich zusammen und bedankte sich umfänglich bei allen Teilnehmern für Ihr Engagement in den Teaching Activities und für die intensiven Austausch im Rahmen der Training Activities. Darauf



aufbauend folgte eine kurze Ansprache von Vice-Rector for Research and Doctoral Studies, Assoc. Prof. Dipl. Ing. Denisa Čiderová, PhD., M.A., die im Rahmen der International Week eine Konferenz für Studierende veranstaltet hatte. Neben ihrem Bericht über die Ergebnisse

dieses Programmteils der 4. International Week forderte Sie alle Teilnehmer auf zukünftig gemeinsam zu forschen und zu arbeiten.

Mein Fazit

Insgesamt hat mir die Teilnahme an der International Week viel für mein Portfolio in Sachen Soft Skills gebracht. Vor allem das Bewusstmachen des Problem Solving Prozesses und die Anregungen zum Thema Time Management wird mir für meinen Arbeitsalltag von Nutzen sein.

Ich habe während der International Week neue, persönliche Kontakte zu vielen der Teilnehmenden knüpfen können und bin zuversichtlich, dass sich daraus in Zukunft die eine oder andere Projektzusammenarbeit ergeben kann.

Seitens der EUBA war die 4. International Week perfekt organisiert. Das in der Agenda und im Vorfeld kommunizierte Programm wurde professionell umgesetzt und auch bei Anliegen bezüglich Freizeitaktivitäten wurde ich von den Mitarbeitern der EUBA stets sehr freundlich beraten.

Michael Zwanziger, April 2017